



NACHHALTIG LEBEN IN FRANKFURT

- Nachhaltig einkaufen und genießen
- Gemeinsam Frankfurt grün gestalten
- Frankfurts Klimaplanatlas
- Erfrischende Trinkbrunnen in Frankfurt
- Ernährungsrat Frankfurt

Ausgabe 8
Ein Projekt des
Umweltforum Rhein-Main e.V.

ISBN 978-3-00-059870-8



9 783000 598708

Schutzgebühr 0,50 €

INHALT

ADRESSEN FÜR DIE UMWELT UND DEN GENUSS

 Beratung _____	6
 Bücherschränke _____	6
 Druck & Verlag _____	7
 Entsorgung _____	8
 Ernährung _____	8
 Geldanlagen _____	9
 Hotel _____	10
 Luftpumpstationen _____	10
 Mobilität _____	10
 Repair Cafe _____	10
 Shopping _____	11
 Sonstiges _____	11
 Tankstellen _____	12
 Verkehr _____	12

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Förderprogramm Klimaanpassung _____	22
Mainova – Elektromobilität der Zukunft _____	24
Trinkbrunnen _____	26
Frankfurts Klimaplanatlas _____	30
Frankfurter Sparkasse – Wenn's um Geld geht... _____	32
Ernährungsrat Frankfurt _____	34

SO BENUTZEN SIE DEN FRANKFURTER WEGWEISER

Im Frankfurter Agenda Stadtplan treffen Sie auf solche Zahlen. Diese Zahlen lassen sich der Karte auf Seite 20/21 zuordnen und zeigen Ihnen, in welchem Frankfurter Stadtteil sich das nachhaltige Angebot befindet.



www.agenda-stadtplan.de

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

die Metropolregion Frankfurt Rhein-Main steht von jeher in einer engen Verbindung zur ihrer Umwelt. Der Klimawandel kommt mit Hitze, Sturm und Starkregen, Stickoxide und Feinstaub belasten die Luft, Plastik die Gewässer und Spritzmittel die Böden. – Enorme wirtschaftliche Entwicklungen befördern unabhängig davon ein hohes Interesse, hier in einer Region mit viel grüner Infrastruktur und tollen Freizeitangeboten zu leben. Wohnraum ist dabei knapp und teuer. Gleichzeitig macht Not erfinderisch und so sind Frankfurt und die Region auch Schmelztiegel neuer Ansätze und Chancen einer nachhaltigen Entwicklung. Viele schöne Projekte und Initiativen zeigen das und machen Mut. Wir freuen uns hierzu beitragen zu können und auch in diesem Jahr wieder interessante Informationen und ein reichhaltiges Angebot für einen nachhaltigen Konsum und für nachhaltige Dienstleistungen hier in der Region präsentieren zu können. Der Agenda-Stadtplan wird nun schon seit vielen Jahren vom Umweltforum organisiert und mit verschiedenen Partnern realisiert. In der neuen Ausgabe erscheinen wir nun auch in einer Online-Version.



Das Umweltforum Rhein-Main ist ein Netzwerk von Unternehmen und Institutionen mit Sitz in Frankfurt und der Region. Es fördert mit seiner Arbeit im Sinne der Lokalen Agenda 21 den Umweltschutz und eine nachhaltige Entwicklung. Gemeinsame Treffen und Veranstaltungen sowie die Initiierung und Förderung von Projekten und Fachwissen sind Schwerpunkte des Netzwerkes. Aktuell wird der Verein von 165 Unternehmen und Institutionen getragen.

Thematische Schwerpunkte der Vereinsarbeit sind u.a. der Betriebliche Umweltschutz, der Ökolandbau und die Biovermarktung, die Umweltbildung, der Themenkomplex Büro- und Gebäudeökologie sowie die Felder Zukunftsfähige Energien und Nachhaltige Mobilität.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und Einkaufen.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H.-G. Dannert'.

Hans-Georg Dannert

1. Vorsitzender UFO RM e.V.

Weitere Informationen:

www.umweltforum-rhein-main.de



Liebe Leserinnen und Leser,

jedes Jahr ziehen durchschnittlich mehr als 15.000 Menschen nach Frankfurt. Nach Schätzungen der Experten im Bürgeramt Statistik und Wahlen könnten 2028 erstmals etwa 800.000 Einwohner in der Stadt leben. So wie Frankfurt stetig wächst, so wachsen auch die Herausforderungen an uns, wie wir den Anforderungen des Klimawandels begegnen. Fast täglich beschäftigen wir uns daher mit der Frage, wie uns unsere Stadt auch in Zukunft eine lebenswerte Heimat sein kann.



In diesem Jahr tritt ein neues städtisches Förderprogramm in Kraft, das private Hauseigentümer, Wohneigentumsgemeinschaften sowie Wohnungsbaugesellschaften dazu ermutigen möchte, für ein angenehmes Klima im direkten Wohnumfeld zu sorgen. Dabei verfolgt die Stadt Frankfurt am Main ein ehrgeiziges Ziel: Bis 2021 sollen mit dem Förderprogramm pro Jahr mindestens 100 Dächer, 100 Hinterhöfe und 100 Hausfassaden begrünt werden. Denn Grün wirkt – nicht nur für das Auge oder als Nährboden für Insekten, sondern auch für eine saubere Luft und ein angenehmes Mikroklima.

Die Stadt kann einige Anstrengungen tun, den Klimawandel zu bremsen und sich den jetzt schon bemerkbaren Folgen zu stellen. Dabei sind wir aber auf das Engagement und den Willen aller Frankfurterinnen und Frankfurter angewiesen. Mit dem vorliegenden Agenda Stadtplan möchten wir Ihnen Tipps und Anregungen geben, wie Sie Ihr Leben, Ihre Alltagsroutinen, ein bisschen umwelt- und klimafreundlicher gestalten können:

Wo ist die nächste Carsharing-Station, wo gibt es das nächste Repair-Café, wo die nächste Luftpumpstation, wenn das Rad auf dem Weg zur Arbeit platt wird? Finden Sie Ihr liebstes Reformhaus oder andere Geschäfte und Cafés mit klima- und umweltfreundlichen Angeboten.

Viel Spaß beim Stöbern, und Ausprobieren wünscht Ihnen
Ihre

Rosemarie Heilig

Rosemarie Heilig
Dezernentin für Umwelt und Frauen

SERVICE

TELEFONNUMMERN

Behördentelefon zentral	069 115
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (Uniklinik)	069 19292
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (Zentrale)	069 116117
Energierreferat/Beratung	069 21239193
Koordinierungsstelle Fair Trade	069 21273053
FES GmbH/Abfall/Straßenreinigung	0800 20080070
Feuerwehr	069 212723110
Forst (im Grünflächenamt)	069 21233186
Grünflächenamt	069 21230991
GrünGürtel FFM	069 21239149
Netzdienst Rhein-Main Notfallnummer	069 21388110
Straßenverkehrsamt/Radfahrbüro	069 21244734
RM-Biokompost	069 4089860
RMV Bus + Bahn	069 24248024
Staatliche Vogelschutzwarte	069 4201050
Stabsstelle Sauberes Frankfurt	069 21247787
Stadtgesundheitsamt	069 21233970
Stromspar-Hotline	069 21239090
Umweltzone Frankfurt	069 21239100
Verbraucherzentrale Hessen	069 972010900
Gem. Gesellschaft für Wiederverwendung und Recycling	069 942163100

BERATUNG



Bürger AG für regionales und nachhaltiges Wirtschaften

Holzhausenstraße 22
60322 Frankfurt am Main
Tel. 069 9441 9443
info@buenger-ag-frm.de
www.buenger-ag-frm.de

23



Umweltamt der Stadt Frankfurt a. M.

Galvanistraße 28
60486 Frankfurt am Main
Tel. 069 21239100 (Umwelttelefon)
Fax 069 21239140
umwelttelefon@stadt-frankfurt.de
www.umweltamt.stadt-frankfurt.de

4

verbraucherzentrale

Hessen

Verbraucherzentrale Hessen e. V.

Große Friedberger Straße 13-17
60313 Frankfurt am Main
Tel. 069 972010-900
Fax 069 972010-50
frankfurt@verbraucher.de
www.verbraucherzentrale-hessen.de

18

BÜCHER-SCHRÄNKE



Altstadt

- Buchgasse 2
- Innenhof Haus Braubachstraße 14-16

1

Bahnhofsviertel

- Gallusanlage 7

2

Bergen-Enkheim

- Triebstraße 83

39

Berkersheim

- Am Dachsberg 17

3

Bockenheim

- Kirchplatz
- Funckstraße 14 / Kuhwaldsiedlung
- Leipziger Straße 54

4

Bonames

- Am Wendelsgarten

36

Bornheim

- Berger Straße 253
- Friedberger Warte

5

Dornbusch

- Platenstraße 75
- Eschersheimer Landstraße 248

6

Eckenheim

- Bürgerhaus Ronneburg
Gelnhäuser Straße 2
- Porthstraße 1

7

Eschersheim

- Weißer Stein
- Im Geeren 90

8

Fechenheim

- Ankergrasse / Alt-Fechenheim
- Birsteiner Straße 63

9

Frankfurter Berg

- Malvenweg

10

Gallus

- Ackermannstraße 33
Friedrich-Ebert-Siedlung
- Anspacher Straße
- Schneidhainer Straße 1

11

Ginnheim

- Ginnheimer Kirchplatz
- Höhenblick 2

12

Griesheim

- Alte Falterstraße

13

Gutleutviertel

- Wertstraße 15

14

Hausen

- Kreuzung Praunheimer Landstraße /
Kleine Nelkenstraße

15

Heddernheim

- Karl-Perott-Platz

Höchst

- Andreasplatz

Kalbach-Riedberg

- Kalbacher Hauptstraße 36
- Riedbergplatz

Nied

- Neumarkt 3

Nieder-Erlenbach

- Am Bürgerbrunnen

Niederrad

- Bruchfeldstraße 65

Niederursel

- Ecke Weißkirchener Weg / Gerhart-Hauptmann-Ring
- Mertonviertel (zwischen Sebastian-Kneipp-Straße und Kupferhammer)

Nordend

- Merianplatz
- Holzhausspark
- Glauburgstraße / Eckenheimer Landstraße
- Maria-Ward-Platz
- Oeder Weg 43
- Hallgartenstraße 17

Oberrad

- Buchrainplatz

Ostend

- Parlamentsplatz
- Paul-Arnsberg-Platz

Praunheim

- In der Römerstadt 272

Preungesheim

- Gravensteiner-Platz
- Wegscheidestraße 32a
Karl-Kirchner Siedlung

Riederwald

- Raiffeisenstraße 70

16

Sachsenhausen

- Dreieichstraße 59
- an der Lukaskirche / Morgensternstraße
- Schweizer Platz
- Darmstädter Landstraße 106
- Walther-von-Cronberg-Platz

17

19

Seckbach

- Atzelbergplatz

20

Sindlingen

- Richard-Weidlich-Platz

40

Sossenheim

- Sossenheimer Riedstraße / Alt-Sossenheim

21

22

Unterliederbach

- Legienstraße 5
Ludwig-Erhard-Schule

Westend

- Botanischer Garten
- Odina-Bott-Platz 1

23

Zeilsheim

- Bechtenwaldstraße 3

24

eigensein – nachhaltiges Kommunikationsdesign

Am Entenpfad 1
60437 Frankfurt am Main
Tel. 06101 5483388
schneider@eigensein.de
www.eigensein.de

25

26

27



Druckerei Lokay e. K.
Königsberger Straße 3
64354 Reinheim

Tel. 06162 93020
info@lokey.de
www.lokey.de

42

29

38

31

32

33

34

35

37

99

DRUCK & VERLAG 



Quell Verlag GmbH

Saalgasse 12
60311 Frankfurt am Main
Tel. 069 21994940
Fax 069 21994942
info@quell-online.de
www.quell-online.de

1

ENTSORGUNG



FES Frankfurter Entsorgungs-
und Service GmbH
Weidenbornstraße 40
60389 Frankfurt am Main
Tel. 0800 2008007-0
services@fes-frankfurt.de
www.fes-frankfurt.de

5

ERNÄHRUNG



AS-Getränkesservice bringt´s
Ihre Lieblingsgetränke frei Haus

AS-Getränkesservice

Inh. Andreas Schwarz
Egerländerstraße 24
61137 Schöneck
Tel. 06187 910916
Fax 06187 990220
info@as-getraenkeservice.de
www.as-getraenkeservice.de

99

Biometzgerei Spahn

Berger Straße 222
60385 Frankfurt am Main
Tel. 069 455481
Fax 069 94592790
biospahn@t-online.de
www.biospahn.de
www.voodys.de (vegan)

5

Denningers Mühlenbäckerei

Berger Straße 196
60385 Frankfurt am Main
Tel. 069 25756415-0
Fax 069 25756415-7
info@denningers-muehlenbaeckerei.de
www.denningers-muehlenbaeckerei.de

5



Kaiser BioBäckerei

Börsenplatz 1
60313 Frankfurt am Main
Tel: 069 15342489
www.ihre-bio-baekerei.de

18



Kaiser BioBäckerei

Berger Straße 76-78
60313 Frankfurt am Main
Tel: 069 87000260
www.ihre-bio-baekerei.de

23



Kaiser BioBäckerei

Weserstraße 41 / Ecke Taunusstraße
60329 Frankfurt am Main
Tel: 069 234341
www.ihre-bio-baekerei.de

2



Kaiser BioBäckerei

Kaiserstraße 59
60329 Frankfurt am Main
Tel: 069 24752352
www.ihre-bio-baekerei.de

2



Kaiser Biobäckerei
Eschersheimer Landstraße 248 / im
Ref. Freya
60431 Frankfurt am Main
Tel. 069 87001947
www.ihre-bio-baeckerei.de

6



Kaiser Biobäckerei
Schweizer Straße 68
60594 Frankfurt am Main
Tel. 069 87001590
www.ihre-bio-baeckerei.de

29



Querbeet Bio
Frischvermarktung GmbH
Dorheimer Str. 107
61203 Reichelsheim
Tel. 06035 7093100
Fax 06035 7093444
service@querbeet.de
www.querbeet.de

99

GELDANLAGEN



Frankfurter Sparkasse
Neue Mainzer Straße 47-53
60311 Frankfurt am Main
Tel. 069 26410
Fax 069 26412900
online@frankfurter-sparkasse.de

18



GLS Bank
GLS Gemeinschaftsbank eG
Mainzer Landstr. 47
60329 Frankfurt am Main
Tel. 069 256100
Fax 069 25610169
frankfurt@gls.de
www.gls.de

2



Triodos Bank Deutschland
Mainzer Landstraße 211
60326 Frankfurt am Main
Tel. 069 71719191
Fax 069 71719223
kundenbetreuung@triodos.de
www.triodos.de

11



Hotel Villa Orange
Business und Bio in Frankfurt

Hotel Villa Orange
Inhaberin Christiane Hütte
Hebelstr. 1 • 60318 Frankfurt
Telefon +49 69 40584-0
contact@villa-orange.de
www.villa-orange.de

HOTEL

Hotel Villa Orange

Hebelstraße 1
60318 Frankfurt am Main
Tel. 069 405840
Fax 069 40584100
contact@villa-orange.de
www.villa-orange.de

LUFTPUMP- STATIONEN



Bockenheim

Leipziger Straße,
Ecke Markgrafenstraße

Bornheim

Merianstraße, Ecke Bergerstraße

Innenstadt

U-Bahnstation Hauptwache

Niederursel

Praunheimer Weg 4

Nordend

Musterschule, Oberweg

Sachsenhausen

U-Bahnstation Schweizer Platz

MOBILITÄT



Per Pedale GmbH

Adalbertstraße 5
60486 Frankfurt am Main
Tel. 069 70769110
info@perpedale.de
www.perpedale.de



Velotaxi Frankfurt M. Graf

Wiesenstraße 6
63674 Altenstadt
Tel. 069 71588855
Fax 069 71588880
info@frankfurt.velotaxi.de

REPAIR CAFÉ



Mate Mobil

Mertonstraße 26
60325 Frankfurt am Main
www.matemobil.gutehaende.net/
fahrradselbsthilfewerkstatt
Angebot kostenlos, Spenden
gerne gesehen



*Das Tower Café am Alten Flugplatz: Ein Ort zum Feiern und Ausbildungsstätte,
- Natur und Kultur. Nicht nur wegen leckeren Speisen und Getränken eine
Attraktion für Groß und Klein !*



**Café
Restaurant
Event**

Alter Flugplatz · Am Burghof 55 ·
Frankfurt – Bonames
Tel: 069 / 950485-32
www.tower-cafe.de

Repair Café Bockenheim
Mertonstraße 26
60325 Frankfurt am Main
Öffnungszeiten: letzter Sonntag im
Monat, 15.00 - 18.00 Uhr
www.offenes-haus-der-kulturen.de

4

Repair Café Gallus
Mehrgenerationenhaus Frankfurt
Idsteiner Straße 91
60326 Frankfurt
Öffnungszeiten: 1x monatlich
Termine unter:
www.facebook.com/repaircafefrankfurt

11

Repair Café Heddernheim
Aßlarer Straße 3
60439 Frankfurt am Main
Begegnungszentrum Heddernheim
Frankfurter Verband e.V.
sybille.vogl@frankfurter-verband.eu
Öffnungszeiten: jeden dritten Samstag
im Monat, 15.00 - 18.00 Uhr

16

Repair Café Riedberg
Graf-von-Stauffenberg-Allee 46b
60438 Frankfurt am Main
Öffnungszeiten: am letzten Mittwoch
des Monats, 18.00 - 20.00 Uhr
www.billabong-family.de/repair-cafe.html

19

Repair Café Sachsenhausen
Altes Schützenhüttengäßchen 4
60599 Frankfurt am Main
Öffnungszeiten: jeden 1. Dienstag im
Monat, 17.30 - 20.00 Uhr
rc-sachs@bund-frankfurt.de
www.repaircafefrankfurt.de

29

SHOPPING

Weltladen Bornheim
Berger Straße 133
60385 Frankfurt am Main
Tel. 069 4930101
info@weltladen-bornheim.de
www.weltladen-bornheim.de
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10.00 - 19.00 Uhr
Sa. 10.00 - 18.00 Uhr
www.weltladen-betreiber.de

23

WELTLADEN FRANKFURT-BOCKENHEIM

Weltladen Bockenheim
Leipziger Straße 29
60847 Frankfurt am Main
Tel. 069 977 89910
bockenheim@weltladen-betreiber.de
www.weltladen-betreiber.de

4

**Gudrun Sjödén -
Konzeptladen Frankfurt**
Kaiserstraße 5a
60311 Frankfurt am Main
Tel. 069 97762995
ladenfrankfurt@gudrunsjoeden.de
www.gudrunsjoeden.de

18

SONSTIGES

mainova

Mainova AG
Solmsstrasse 38
60486 Frankfurt am Main
Tel. 0800 1144488 (kostenfrei aus
dem deutschen Festnetz)
service@mainova.de
www.mainova.de

4

Fraport

Fraport AG
Flughafen Frankfurt
60547 Frankfurt am Main
Tel. +49 180 63724636
(20 Cent pro Anruf aus dem Festnetz,
maximal 60 Cent pro Anruf aus dem
Mobilfunknetz)
umweltmanagement@fraport.de
www.fraport.de

42

BUNDjugend Hessen
Geleitsstraße 14
60599 Frankfurt am Main
Tel. 069 67737630
bundjugend.hessen@bund.net
www.bundjugendhessen.de

29

TANKSTELLEN



SOLAR-TANKSTELLEN

Hauptwache, **traffiQ-Verkehrsinsel**
Zeil 129, 60313 Frankfurt am Main

Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit

Dag-Hammarskjöld-Weg 1 - 5
65760 Eschborn

Krebsmühle
Krebsmühle 1, 61440 Oberursel



ÖKO-STROM-TANKSTELLEN

FraSpa, Neue Mainzer Straße 47
60311 Frankfurt am Main

FES, Weidenbornstraße 40
60389 Frankfurt am Main

IG Bau, Olof-Palme-Straße 19
60439 Frankfurt am Main

Sparkasse Hanau
Kastanienallee 2, 63452 Hanau

Umweltamt
Galvanistraße 28
60486 Frankfurt am Main



STROM-TANKSTELLEN

Frankfurt-Bahnhofsviertel
Gutleutstraße 40
Pariser Straße, Europaviertel

Frankfurt-Bornheim
Berger Straße 131

Frankfurt-Innenstadt
Bethmannstraße 3
Bleidenstraße 6 – 7
Eschenheimer Tor 3
Goetheplatz 2a (2 x Parkhaus)
Kurt-Schumacher-Straße 8
Meisengasse 7a (2 x Parkhaus Börse)

Frankfurt-Niederrad **21**

Mörfelder Landstraße 362
(2 x Parkhaus Commerzbank-Arena)

Frankfurt-Nordend **23**

Oeder Weg 43

Frankfurt-Sachsenhausen **29**

Hedderichstraße 55 – 57
Walter-Kolb-Straße 16
(2 x Parkhaus Alt-Sachsenhausen)

Frankfurt-Westend **34**

Reuterweg 16
Taunusanlage 20



CNG-TANKSTELLEN (ERDGAS-TANKSTELLEN)

Aral Tankstelle

Kennedyallee 280 **29**

Darmstädter Landstraße 304 **29**

Siemensstraße 37 **29**

Esso Tankstelle

Wiesbadener Straße /
Südseite ADAC **4**

Ludwig-Landmann-Str. 339 **28**

Hanauer Landstraße 178 **28**

Shell Tankstelle

Hanauer Landstraße 370 **9**

Kennedyallee 120 **21**

Total Tankstelle

Adickesallee / Eckenheimer Ldstr. **23**

VERKEHR

2

5

18

CALL A BIKE

ALTSTADT

1

- Alte Brücke / Mainkai
- Braubachstraße / Domstraße
- Buchgasse / Limpurgergasse
- Carl-Theodor-Reiffenstein-Platz / Hasengasse
- Römerberg
- Zum Pfarrturm / Saalgasse

BAHNHOFSVIERTEL

- Hauptbahnhof Haupteingang
- Hauptbahnhof / Taxistand
- Jüring-Ponto-Platz / Neckarstraße (DB-Tower)
- François-Mitterrand-Platz
- Mainzer Landstraße 191/ Speyerer Straße
- Gutleutstraße / Untermainanlage
- Taunusstraße / Gallusanlage
- Weserstraße
- Wilhelm-Leuschner-Straße/ Windmühlstraße
- Niddastraße/Weserstraße

BERKERSHEIM

- S-Bahn Station Berkersheim

BOCKENHEIM

- Lise-Meitner-Str./ Kreuznacherstr. (Novotel)
- Carlo-Schmid-Platz / Depot
- Westbahnhof
- U-Bahn Station Leipziger Strasse
- Goethe-Uni Bockenheim
- Woolworth Leipziger Strasse
- Sportcampus Ginnheim
- Adalbertstraße / Schlossstraße
- Voltastraße / An der Dammheide

2

- Fritzlarer Straße / Kirchplatz
- Leonardo-da-Vinci-Allee / Am Römerhof
- Sophienstraße / Ginnheimer Straße
- Kaufunger Straße / Kleine Seestraße
- Studentenwohnheim Ludwig-Landmann-Str. 343
- Schloßstraße / Robert-Mayer-Straße
- Franklinstraße / Galvanistraße
- Gräfstraße / Falkstraße
- Elbinger Straße / Trakehner Straße
- Philipp-Reis-Straße / Am Dammgraben
- Rosa-Luxemburg-Straße / Ginnheimer Landstraße

3

- Radisson Blu Hotel
- Markgrafenstraße / Leipziger Straße
- Rebstockbad

4

- Rödeler Landstraße / Breitenbachbrücke
- Franz-Rücker-Allee / Hedwig-Dransfeld-Straße
- Leonardo-da-Vinci Allee / August-Euler Allee
- Studentenwohnheim Ginnheimer Landstr. 42
- DB Netz / Theodor-Heuss-Allee



lokey
zertifizierter Umweltdruck

**Bei uns erhalten Sie Ihre Drucksachen
mit Nachhaltigkeitsgarantie:
umweltfreundlich, klimaneutral
und auf vorbildlichen Papieren.**



**individuelle umweltfreundliche printprodukte
einfach online bestellen: www.lokey.de**

64354 Reinheim | Tel. 06162 93020 | info@lokey.de

BORNHEIM

5

- Berger Straße / Falltorstraße
- Arnsburger Straße / Mainkurstraße
- Berger Straße / Rendeler Straße
- Berger Straße / Eulengasse
- Saalburgallee / Kettelerallee
- Seckbacher Landstraße / Weidenbornstraße
- Im Prüfling / Throner Straße
- Bornheimer Landwehr / Wittelsbacherallee
- Seckbacher Landstraße / Nußbaumstraße
- Friedberger Landstraße / Dortelweiler Straße
- Saalburgallee / Wittelsbacherallee
- Parlamentsstraße / Bornheimer Landwehr
- Ernst-May-Platz

DORNBUSCH

6

- Eschersheimer Landstraße / Fritz-Tarnow-Straße
- Grafenstraße / Reinhardstraße
- Hügelstraße / Wilhelm-Busch-Straße

ECKENHEIM

7

- Gießener Straße / Marbachweg
- Studentenwohnheim / Porthstraße
- Gießener Straße / Ronneburgstraße

ESCHERSHEIM

8

- Eschersheimer Landstraße / Hügelstraße
- Eschersheimer Landstraße / Am Weißen Stein
- Eschersheimer Landstraße / Am Lindenbaum
- Am Weißen Stein / Maybachstraße
- Nußzeil / Josephskirchstraße
- Eschersheimer Freibad / Im Uhrig
- Am Schwalbenschwanz / Chamissostraße
- Anne-Frank-Straße

FECHENHEIM

9

- Alt-Fechenheim / Lappengasse
- Alt-Fechenheim / Burglehen
- Hanauer Landstraße / Cassellastraße
- Bodenseestraße / Am Rüttschlehen
- Dieburger Straße
- Vilbeler Landstraße /

- Hanauer Landstraße
- Hanauer Landstraße / Haltestelle Hugo-Junkers-Str.
- Gründenseestraße / Konstanzer Straße

FRANKFURTER BERG

10

- S-Bahn Station Frankfurter Berg

GALLUS

11

- Adam-Riese-Platz / Hafenstrasse
- Pfarrer-Perabo-Platz / Kleyerstraße
- S-Bahn Station Galluswarte / Mainzer Landstraße
- Europa-Allee / Den Haager Straße
- DB Zentrale / Stephensonstraße
- Adlerwerke Kleyerstrasse / Kriegskstrasse
- Ludwigstraße / Niddastrasse
- Frankenallee / Schwalbacher Straße
- Messe Haupteingang / Friedrich-Ebert-Anlage
- Europa-Allee / Londoner Straße
- Dormero-Hotel / Europa-Allee
- Krifteler Straße / Lahnstraße
- Frankenallee / Bushaltestelle Haus Gallus
- Tel-Aviv Platz
- Idsteiner Straße / Eppenhainer Straße
- Frankenallee/Rebstöcker Straße
- Am Römerhof / Europa-Allee
- Ackermannstraße / Cordierstraße
- Mövenpick Hotel
- Ackermannstraße / Kleyerstraße
- Idsteiner Straße / Schneidhainer Straße
- Speyerer Straße / Koblenzer Straße
- Europagarten
- DB Connect-Zentrale / Mainzer Landstraße 169

GINNHEIM

12

- Markus-Krankenhaus
- Am Hochwehr / Hügelstraße
- Deutsche Bundesbank

GRIESHEIM

13

- Stadtbücherei Griesheim
- S-Bahn Station Griesheim Südseite
- Mainzer Landstraße / Rüsselsheimer Straße
- Griesheimer Stadtweg / Schöffenstrasse



GUTLEUTVIERTEL

- Wiesenhüttenplatz
- Westhafenplatz / Speicherstraße
- Mannheimer Straße / Hardenbergstraße
- Mannheimer Straße / Stuttgarter Straße

HAUSEN

- Industriebhof
- Praunheimer Landstraße / Im Vogelsgesang
- Kleine Nelkenstraße / Praunheimer Landstraße

HEDDERNHEIM

- U-Bahn Station Heddernheim
- Hadrianstraße / In der Römerstadt

HÖCHST

- Bahnhof Höchst Nordseite / Adelonstraße
- Bahnhof Höchst Ausgang Süd
- Emmerich-Josef-Straße / Zuckschwerdtstraße
- Hallenbad Höchst
- Industriepark Höchst Tor Ost
- S-Bahn Station Farbwerke

INNENSTADT

- Konstablerwache
- Roßmarkt / An der Hauptwache
- Opernplatz / Bockenheimer Landstraße
- Goethestraße / Opernplatz
- Kaiserplatz / Kaiserstraße

14

- Roßmarkt / Am Salzhaus
- Börse
- Eurotheum / Neue Mainzer Straße
- Eschenheimer Tor / Taubenstraße
- Opernplatz / Fressgass
- Bürgeramt / Zeil
- OLG (Zeil / Oberlandesgericht)
- Bleichstraße - Friedberger Tor
- Allerheiligtentor

15

- Hofstraße 5
- Rechnergrabenstraße / Lange Straße
- Kurt-Schumacher Straße / Börneplatz
- U-Bahn Station Zeilweg
- Blue-Towers
- Kleinmarkthalle
- Fressgass

16

KALBACH-RIEDBERG

- Campus Riedberg Mensa
- Campus Riedberg / Institut für Organische Chemie
- Ruth-Mufang-Straße / Riedbergallee
- Altenhöferallee / Werkstattzentrale

17

NIED

- Dürkheimer Straße
- Birminghamstraße / Coventrystraße
- Nieder Kirchweg / Mainzer Landstraße

18

NIEDERRAD

- Im Mainfeld
- Studentenwohnheim Sandhöfer Allee 2
- Goldsteinstraße / Hahnstraße
- Deutschordenstraße / Heinrich-Hoffmann-Straße

19

20

21

- Bahnhof Niederrad
- Haltestelle Rennbahn
- Universitätsklinikum Parkhaus / Sandhofstraße
- Kelsterbacher Straße / Schwanheimer Straße
- Deutschordenstraße / Komturstraße
- Reichsforststraße / Waldstraße
- Bruchfeldplatz
- Haardtwaldplatz
- Gerauer Straße / Güntherstraße
- Schwarzwaldstraße / Neuwiesenstraße

NIEDERURSEL

22

- Max-von-Laue-Straße / Biologicum
- Lurgiallee / Sebastian-Kneipp-Straße

NORDEND

23

- Kantstraße / Berger Straße
- Berger Straße / Höhenstraße
- Bornheimer Landstraße / Bäckerweg
- Berger Straße / Hermesweg
- Luisenstraße / Luisenplatz
- Friedberger Landstraße / Vogelsbergstraße
- Friedberger Landstraße / Rohrbachstraße
- Martin-Luther-Straße / Burgstraße
- Günthersburgallee / Rothschildallee
- Rohrbachstraße / Hartmann-Ibach-Straße
- Rohrbachstraße / Rothschildallee
- Hallgartenstraße / Hartmann-Ibach-Straße
- Weidenbornstraße / Comeniusstraße

- Eschenheimer Anlage / Oeder Weg (Verkehrinsel)
- Oeder Weg / Oberweg
- Glauburgstraße / Weberstraße
- Nibelungenplatz / Nibelungen Allee
- Deutsche Bibliothek
- Wolfsgangstraße / Hammanstraße
- Richard-Wagner-Straße / Brahmsstraße
- Sternstraße / Unterweg
- Eckenheimer Landstraße / Holzhausenstraße
- HR / Bertramswiese 8
- Cronstettenstraße / Klettenbergstraße

OBERRAD

24

- Buchrainplatz
- Melanchthonplatz
- Balduinstraße
- Gerbermühlstraße / Wehrstraße

OSTEND

25

- Ostbahnhof
- Alfred-Brehm-Platz / Zoo Frankfurt
- Osthafenplatz / Hanauer Landstraße
- Ostendstraße / Martin-Elsässer-Weg
- Martin-Elsässer-Platz
- Habsburger Allee / Rhönstraße
- Grüne Straße / Hanauer Landstraße
- Horst-Schulmann Straße / Sonnenmannstraße
- Röderbergweg
- Eytelweinstraße / Hanauer Landstraße
- Hanauer Landstraße 287
- Am Tiergarten / Maulbeerstraße
- Luxemburger Allee / Rhönstraße



- Hanauer Landstraße 334
- Wittelsbacher Allee/ Habsburger Allee

PRAUNHEIM

26

- Rödelheimer Landstraße / Ludwig-Landmann-Straße
- Praunheimer Landstraße / Jean-Albert-Schwarz-Straße
- Damaschkeanger / Heerstraße
- U-Bahn Station Praunheim Heerstraße

PREUNGESHEIM

27

- Gravensteiner Platz
- Gießener Straße / Marbachweg
- U-Bahn Preungesheim
- Marbachweg / Eckenheimer Landstraße

RÖDELHEIM

28

- Bahnhof Rödelheim
- Hausener Weg / Ludwig-Landmann-Straße
- Geschwister-Scholl-Straße / Kollwitzstraße

SACHENHAUSEN

29

- Affentorplatz
- Stresemannallee / S-Bahn-Station
- Darmstädter Lanstraße / Vergölst / Carglass
- Gemündener Straße / Miltenberger Straße
- Mörfelder Landstraße / Riedhofweg
- Wendelsplatz / Darmstädter Landstraße
- Universitätsklinikum / Theodor-Stern-Kai
- Südbahnhof / Eingang Diesterwegplatz
- Walter-Kolb-Straße / Elisabethenstraße
- Schweizer Straße / Oppenheimer Landstraße
- Gartenstraße / Holbeinstraße
- Universitätsklinikum / Kernbereich I
- Gerbermühlstraße / Walther-von-Cronberg-Platz
- Lindner Hotel Main Plaza
- Schweizer Straße / Städelstraße
- Diesterwegstraße / Schweizer Platz
- Lokalbahn

- Zum Brommenhof / Gerbermühlstraße
- Walter-Kolb-Straße / Laubestraße
- Südbahnhof / Mörfelder Landstraße
- S-Bahn Station Lokalbahn / Siemensstraße
- Burnitzstraße
- Gerbermühlstraße / Zum Schlegelhof
- Ziegelhüttenplatz / Ziegelhüttenweg
- Stresemannallee / Mörfelder Landstraße
- S-Bahn Station Mühlberg
- Niederräder Brücke / DB Autohaus
- Hainer Weg / Scholdererweg
- Sachsenhäuser Landwehrweg / Boehlepark

SCHWANHEIM

30

- Lyoner Str. / Herriotstr.
- Rheinlandstraße / Schwanheimer Bahnstraße
- Geisenheimer Straße / Mauritiusstraße
- Rheinlandstraße / Henriette-Fürth-Straße
- Geisenheimer Straße

SINDLINGEN

31

- Richard-Weidlich-Platz
- Albert-Blank-Straße / Straße zur Internationalen S
- Sindlinger Bahnstraße / Farbenstraße

SOSENHEIM

32

- In der Au / Westerbachstraße
- Alt-Sossenheim / Westerwaldstraße
- Dufourstraße / Dunantring
- Kurmainzer Straße / Wilhelm-Beckel-Straße

UNTERLIEDERBACH

33

- Liederbacher Straße / Hermann-Waibel-Allee
- Königsteiner Straße / Sieringstraße
- Peter-Bied-Straße / Heimchenweg

WESTEND

34

- Campus Westend IG Farben
- Eschersheimer Landstraße / Holzhausenstraße
- Eschersheimer Landstraße /

- Adickes-Allee
- Campus Westend Hörsaalzentrum
- Campus Westend / Hansaallee
- Campus Westend / Hansaallee / Bremer Straße
- Hansaallee / Platenstraße
- Bremer Platz / Fürstenbergstraße
- Stralsunder Straße 34
- Bockenheimer Landstraße / Liebigstraße
- Grüneburgweg / Leerbachstraße
- Studierendenhaus Jügelstraße / Mertonstraße
- Bettinaplatz / Bettinastraße
- Theodor-Heuss-Allee / Varrentrappstraße
- Emil-Sulbach-Straße/Robert-Mayer-Straße
- Grüneburgweg / Feldbergstraße
- Kettenhofweg / Corneliusstraße
- Theodor-Heuss-Allee / Hamburger-Allee
- Eschersheimer Landstraße / Grüneburgweg
- Grüneburgweg / Siesmayerstraße (Palmengarten)
- Platz der Republik
- Bockenheimer Landstraße / Mendelssohnstraße
- Beethovenstraße / Beethovenplatz
- Adalbertstraße / Hamburger Allee

- Palmengartenstraße
- Marbachweg / Eschersheimer Landstraße
- S-Bahn Station Messe

ZEILSHEIM

35

- S-Bahn Station Zeilsheim
- Bechtenwaldstraße / Hahnbergweg

OFFENBACH

99

- Kaiserlei / Ausgang Brüsseler Platz
- Kaiserlei / Ausgang Berliner Straße
- Mainkai / Hafendeck
- Ledermuseum / Berliner Straße
- Rathaus / Berliner Straße
- Berliner Straße / Marktplatz
- Kaiserstraße / Bismarckstraße
- Bahnhof Offenbach Ost / Lämmerspieler Weg
- Starkenburgring / Klinikum Offenbach
- Brunnenweg / Wilhelm-Schramm-Straße
- Bahnhof Bieber / Poststraße
- Anhalter Straße / Rumpfenheimer Straße



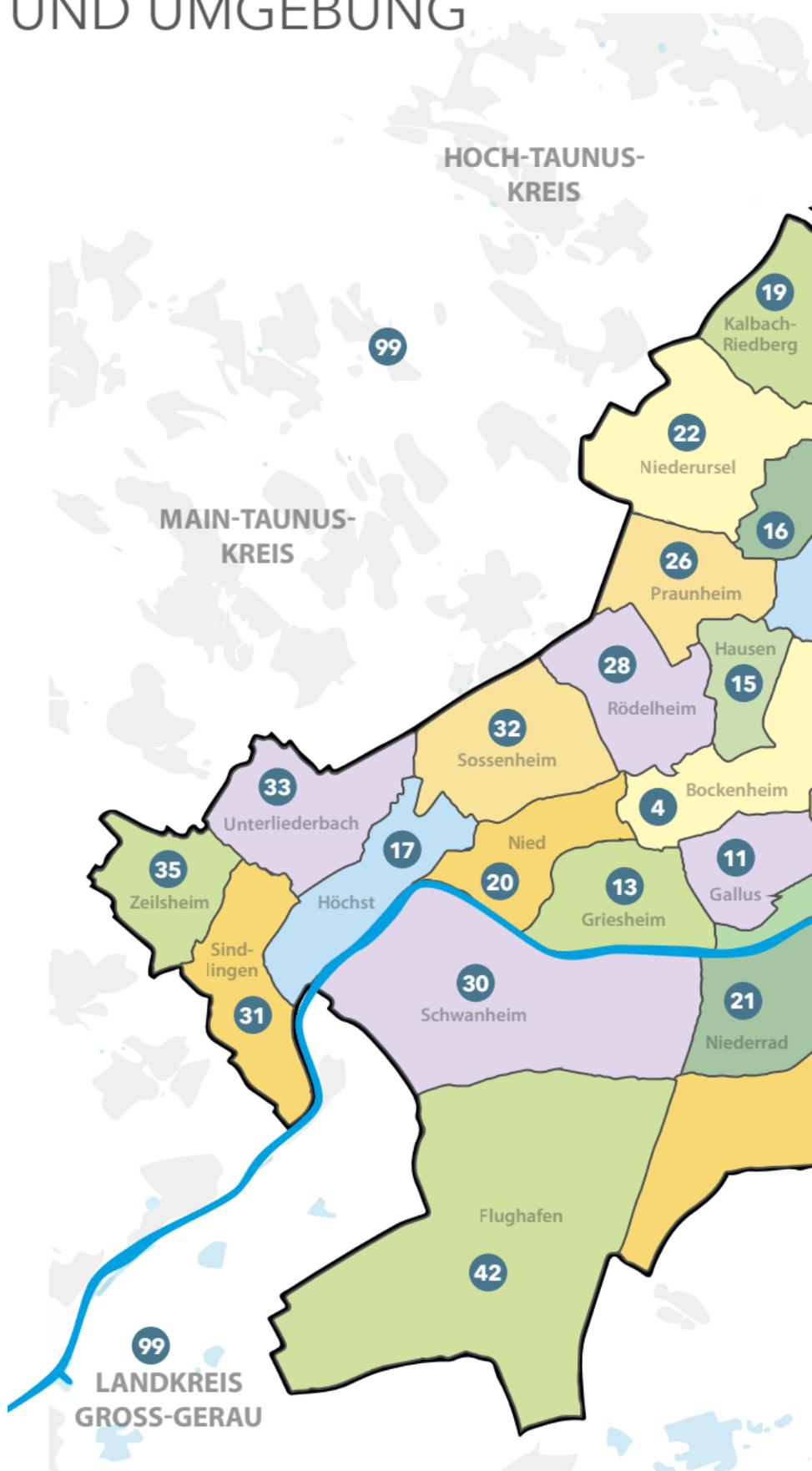
*Die Region
ist Heimat*

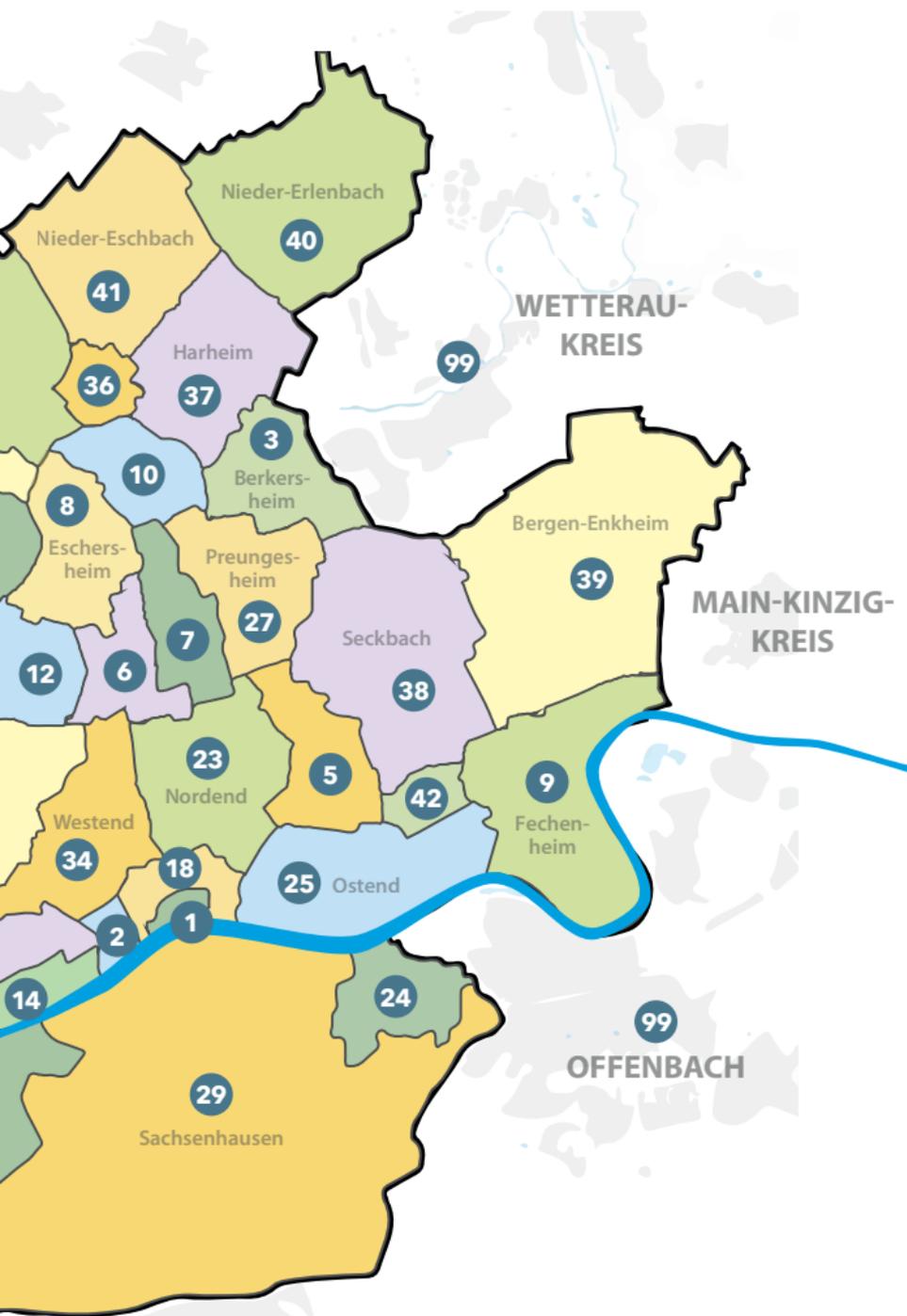


Stadt, Land, Fluss – unsere Region ist schön und vielseitig. Damit es so bleibt, engagieren wir uns für Vereine und Umweltprojekte in der Region. Als Arbeitgeber, als Nachbar, als Sponsor.

Fraport. *Aktiv für die Region*

FRANKFURT UND UMGEBUNG





- | | |
|---------------------|----------------------------|
| 1 Altstadt | 14 Gutleutviertel |
| 2 Bahnhofsviertel | 16 Heddernheim |
| 5 Bornheim | 18 Innenstadt |
| 6 Dornbusch | 24 Oberrad |
| 7 Eckenheim | 36 Bonames |
| 10 Frankfurter Berg | 42 Riederwald |
| 12 Ginnheim | 99 Außerhalb von Frankfurt |

Förderprogramm Klimaanpassung

Gemeinsam Frankfurt grün gestalten

Mit dem Förderprogramm Klimaanpassung ermöglicht es die Stadt Frankfurt am Main privaten Haus- und Grundstückseigentümern, Unternehmen und Wohnungsbaugesellschaften, ihre Immobilien für den Klimawandel zu rüsten. In den kommenden vier Jahren stehen für die Planung und Umsetzung von geeigneten Maßnahmen **je zwei Millionen Euro pro Jahr** zur Verfügung. Folgende Maßnahmen können gefördert werden:

- **Dachbegrünungen**
- **Fassadenbegrünungen**
- **entsiegelte / begrünte Hinterhöfe**
- **Sonnenschutz**
- **öffentlich zugängliche Trinkbrunnen**

Gefördert wird an Orten im Frankfurter Stadtgebiet, die besonders von Überwärmung betroffen sind. Bis zu **50 % der förderfähigen Kosten (max. 50.000 €)** werden pro Liegenschaft übernommen.

In nur 5 Schritten erhalten Sie eine Förderung:

1. **Richtlinie lesen**
2. **Beratungsantrag stellen**
3. **Kostenlos beraten lassen**
4. **Förderantrag stellen**
5. **Grün verwirklichen**

Bei Interesse füllen Sie den kostenlosen und unverbindlichen Beratungsantrag aus. Sie erhalten diesen und alle weiteren Informationen im Internet unter umweltamt.stadt-frankfurt.de/klimaanpassung, beim Umwelttelefon (069-212 39100, umwelttelefon@stadt-frankfurt.de) oder direkt im Städtischen Umweltamt, Sachgebiet Stadtklima / Klimawandel, in der Galvanistraße 28 in Frankfurt am Main.

Grün wirkt

Begrünungen auf dem Dach oder an der Fassade kühlen das Gebäude im Sommer, verlängern dadurch dessen Lebensdauer und machen das Mikroklima in der Umgebung angenehmer. Pflanzen reinigen die Luft von Staub und anderen Partikeln und produzieren frischen Sauerstoff. Der bepflanzte Bereich kann Lebensräume für Tiere verbinden und ihnen neuen Lebensraum bieten. Die Aufenthaltsqualität für die Bewohnerinnen und Bewohner steigt: es entstehen ruhige Oasen, soziale Orte und vielleicht sogar Räume zum Anbau von eigenem Obst oder Gemüse.

Grün auf dem Dach

Gefördert werden Dachbegrünungen zur Nachrüstung bestehender Gebäude und bei Neubauten, solange diese nicht bereits anderweitig als Verpflichtung festgelegt wurden. Es wird extensive oder intensive Begrünung mit mindestens acht Zentimeter Schichtaufbau sowie die dazugehörige Planung ab Oberkante Dachabdichtung gefördert.

Grün an der Fassade

Bei der Fassadenbegrünung werden die Planung, vorbereitende Maßnahmen – zum Beispiel das Entfernen von versiegelnden Bodenbelägen für die Rankbeete oder das Anbringen von Rankhilfen – wie auch die Errichtung von Fassadenbegrünungssystemen und Pflanzmaßnahmen gefördert. Auch Pergolen und Pflanzen können bezuschusst werden.



Thomas Sauerbier, Lara-Maria Mohr und Karin Flach

Grün im Hof

Die Entsiegelung und anschließende Begrünung von Höfen und Einfahrten wird ebenfalls gefördert. Hierzu gehören sowohl Bodenaufbereitung und -austausch, als auch Bepflanzung und gärtnerische Gestaltung. Auch Rankhilfen, Hochbeete und Pergolen werden finanziell unterstützt.

Sonnenschutz / Trinkbrunnen

Bäume, Pergolen und Sonnensegel werden gefördert, wenn die Beschattung in den öffentlichen Raum wirkt. Trinkbrunnen werden in öffentlich zugänglichen Bereichen gefördert. Finanziell unterstützt wird sowohl die Planung, als auch die Ausführung.

So startet Rhein-Main in die Elektromobilität der Zukunft

Mainova versorgt mehr als eine Million Menschen mit Strom, Gas, Wärme oder Wasser. Aber nicht nur in diesen Sparten ist das Unternehmen der richtige Ansprechpartner für alle Fragen rund um „Energie“. Egal ob Angebote zur dezentralen Energieerzeugung mit modernen Solaranlagen, effiziente Wärmeanlagen oder smarte Ladestationen mit praktischen Services: Die Mainova hat für jeden Bedarf die passende Lösung – und schon jahrelange Erfahrung mit diesen innovativen Themen gesammelt.

Bereits seit 2010 ist die Mainova Vorreiter in Sachen E-Mobilität. In Kooperation mit der Stadt Frankfurt und Kommunen im Rhein-Main-Gebiet betreibt die Mainova aktuell knapp **50 öffentliche Ladestationen**, die sukzessive modernisiert und mit smarter Technologie ausgestattet werden.

Aber: In einer Stadt wie Frankfurt reicht die bestehende öffentliche Ladeinfrastruktur alleine nicht aus, um die bestehende „Reichweiten-Angst“ bei Elektromobilisten zu mildern. Selbst eine Verzehnfachung der frei zugänglichen Ladesäulen könnte den wachsenden Bedarf nicht decken. Hinzu kommt, dass die reservierten Parkplätze oft von Fahrzeugen mit konventionellen Antrieben blockiert werden.

Die Zukunft: Ladeinfrastruktur im halböffentlichen und privaten Bereich

Seit Ende 2017 bietet die Mainova deshalb auch **intelligente Ladelösungen für Unternehmen und Privatpersonen**. Denn Supermärkte oder Hotels haben beispielsweise die Möglichkeit, separate Parkplätze für E-Fahrzeuge zu reservieren. Die jeweiligen Standorte der Ladestationen werden in der neuen TankE-App angezeigt. Mit einem Klick kann man sich so zur nächstgelegenen Lademöglichkeit navigieren lassen und auf ein bundesweites Ladenetzwerk zurückgreifen.

Im privaten Bereich ist schon seit längerem der Trend zum "Prosumer" zu beobachten. Das heißt, dass immer mehr Menschen ihren Strom gerne selbst erzeugen möchten – die Kombination von Photovoltaik und Speichertechnologie macht's möglich. Ideale Ergänzung für die Nutzung des selbst erzeugten Stroms ist eine moderne Ladestation in der eigenen Garage.

Sind Sie interessiert?

Konfigurieren Sie Ihre individuelle Ladelösung unter:

www.mainova-ladelösungen.de/privatkunden. Über das Kontaktformular können Sie direkt Preise und Beratung anfragen.



Ihr Start in die mobile Zukunft.

Mit modernen Ladestationen und praktischen Serviceleistungen gelingt Ihr Start in die Elektromobilität reibungslos.

Jetzt individuelle Ladelösung konfigurieren:
www.mainova-ladelösungen.de/privatkunden

Persönliche Beratung
und Installation
inklusive



Trinkbrunnen für die heißen Sommertage

Ein Projekt zur Klimaanpassung in Frankfurt am Main

Wer kennt das nicht? An heißen Sonnentagen sammeln sich die Menschen an Springbrunnen, Kinder planschen, Wasserflaschen werden mitgeführt und ausgetrunken. Erwachsene Menschen sollen täglich 1,5 Liter Flüssigkeit zu sich nehmen und zwei bis drei Liter bei körperlicher Aktivität und sommerlicher Hitze. Kinder und ältere Menschen sind besonders gefährdet.

Nun ist nicht erst seit dem Extrem-Sommer 2016 klar, dass wir zunehmend mehr heiße Tage haben werden. Im Innenstadtbereich von Frankfurt am Main macht sich das besonders bemerkbar, denn durch die dichte Bebauung und geringere Belüftung entstehen richtige Hitzeinseln. Den Durst an einem Trinkbrunnen zu löschen und etwas Erfrischung zu bekommen, wäre eine willkommene Gelegenheit.

Frankfurt am Main hat in der Altstadt eine ganze Menge unscheinbare und versteckt gelegene, historische Laufbrunnen, die mit Trinkwasser gespeist werden. Auch im Stadtteil Sachsenhausen gibt es sie gehäuft. Insgesamt spenden 44 aktive Brunnen frisches Wasser, meist unerkannt.

Öffentliche Trinkwasserbrunnen kennt man eher aus anderen Städten im In- und Ausland. In den USA findet man in öffentlichen Gebäuden,

Minervabrunnen Römerberg



Mainova Trinkbrunnen
Ecke Liebfrauenstraße/Zeil

in Schulen oder Bahnhöfen Trinkwasserspender, – es gibt sie in Rom, Paris, Zürich oder Wien, aber auch in deutschen Städten wie Hamburg oder München.

In Frankfurt am Main gibt es in der Innenstadt gerade einmal zwei neue Trinkbrunnen, – am Bahnhof, in Parks oder am Mainufer sucht man sie noch vergeblich. Doch was ist mit der Vielzahl an sommerlich warmen, zentralen Plätzen, die darauf warten, mit kostenlosem frischem Nass noch attraktiver zu werden?

Hierfür suchen wir Paten, die sich für dieses Thema interessieren und sich gerne in Frankfurt engagieren wollen. Denn nicht nur der Gesundheit und Aufenthaltsqualität ist geholfen, sondern Plastikflaschen und deren Abfall werden überflüssig.

Wer einen Trinkbrunnen am Haus oder auf eigenem, bzw. öffentlich zugänglichem Gelände installieren möchte, der kann vom „Frankfurter Förderprogramm zur Klimaanpassung“ Gebrauch machen und bis zu 50% der Installationskosten erstattet bekommen. Ein eigener Trinkbrunnen wäre ein soziales Engagement und gleichzeitig ein angesehener Beitrag zur Nachhaltigkeit in unserer Stadt.

Heilendes Brunnenwasser

Wer hätte das gedacht, - Frankfurt, eine Kurstadt? Zumindest wurde im Jahr 1875 ein Anlauf dazu unternommen, schließlich gab es den Grindbrunnen, der Hautausschläge, Verschleimungen und Sodbrennen zu heilen vermochte. Ursprünglich vor den Toren der Stadt gelegen, wurde der Brunnen ins stadtnahe Nizza verlegt und mit einer Wandelhalle versehen. Hier konnten Heilungssuchende das schwefelhaltige Wasser zu sich nehmen, andere ungestört vom Geruch im Nizza unter südländischen Pflanzen flanieren.

Leider wurde der Quellaustritt Anfang der sechziger Jahre aus hygienischen Gründen versiegelt und der Brunnentrog eingelagert. Verschiedenste Anläufe, den Brunnen wieder in Frankfurt aufzustellen, scheiterten am geeigneten Ort.

In den letzten Jahren gewinnen Brunnen wieder mehr an Bedeutung. Zunehmende Hitzebelastungen durch den Klimawandel können durch kühlendes Nass gelindert werden. Vielleicht ist dies eine neue Chance für den historischen Grindbrunnen? Immerhin scheint es noch unterirdisches Quellwasser zu geben, wie der typische Schwefelgeruch zeigt, der bei Bauarbeiten in der Gegend zu Tage tritt.

Die Frage, die sich nun noch stellt, lautet: Mit oder ohne (vermeintlicher) Heilwirkung –Quell- oder Leitungswasser?

Die Informationen zum Grindbrunnen stammen vom Quell-Verlag. Wer sich für eine Wiederbelebung des Grindbrunnens engagieren möchte, wendet sich an: info@quell-online.de

velotaxi

natürlich e-mobil



Fahrpreise & Tourangebote

www.frankfurt.velotaxi.de

Velotaxi präsentiert:

Bio-Champagnertour für 2 Personen

Eine romantische 90 Minutentour nach Ihrem Streckenwunsch inkl. Fahrer und einer Flasche gekühltem Bio-Champagner und 2 Gläsern zu einem Preis von 120,- €.

Gerne beraten wir Sie zu Ihrer persönlichen Fahrtroute.

Jetzt online als Gutschein buchbar oder spontan direkt beim Fahrer reservieren.

Unser Tourpartner:

Weinhandlung Cool Climate

Berliner Straße 20, 60311 Frankfurt am Main,

Öffnungszeiten: Di-Fr 14-19 Uhr, Sa 11-18 Uhr

Cool Climate ist eine Weinhandlung für authentische, charakterstarke und naturbelassene Weine.



Gutscheinkauf:

frankfurt.velotaxi.de

- ▶ Gutschein auswählen
- ▶ Link anklicken
- ▶ online buchen
- ▶ direkt bezahlen
- ▶ selbst ausdrucken

Wo staut sich die Hitze, wo kommt Frischluft in die Stadt?

Frankfurts Klimaplanatlas gibt hier die Antworten

Ausgangslage

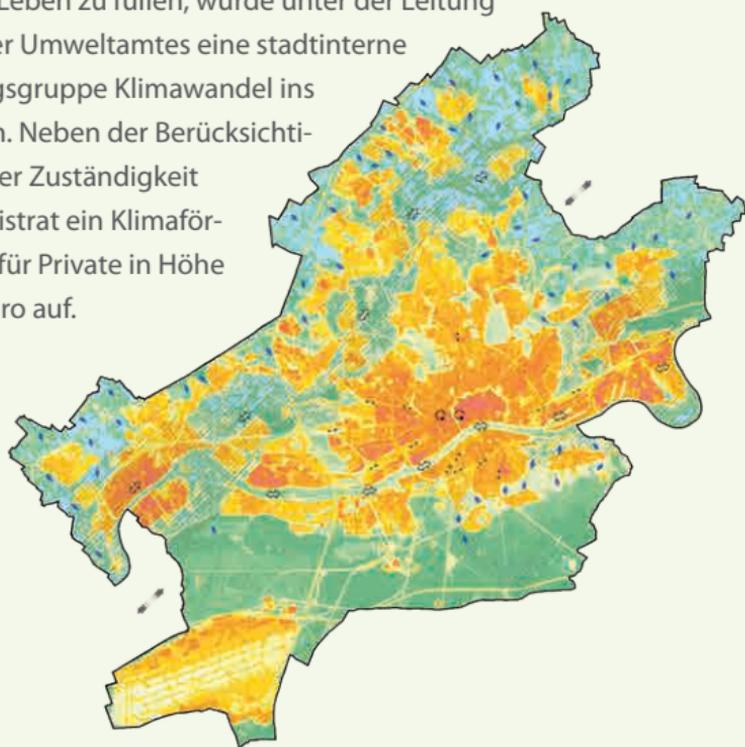
In Frankfurt am Main wurden in den letzten Jahren neue Temperaturrekorde knapp unter 40 Grad aufgestellt. Schon früh im Jahr mussten die Stadtgärtner junge Bäume wässern, damit sie nicht absterben, und im Herbst blühten die ersten Schneeglöckchen. Im Stadtwald zeigten mehr als 85 Prozent aller Bäume Schäden – das traurigste Bild seit Beginn der Waldschadenserhebung. 2016 gab es ein feuchtes Frühjahr mit Starkregenfällen und Überschwemmungen. Mitte Juni 2016 lief der Südbahnhof voll, hunderte Keller standen unter Wasser. Innerhalb weniger Stunden waren im Rhein-Main-Gebiet bis zu 60 Liter Regen gefallen – eine Menge, die sonst oft in einem ganzen Monat nicht erreicht wird.

Bis Mitte des Jahrhunderts muss sich Frankfurt am Main auf bis zu 75 Tage mit hohen Temperaturen einstellen. Zum Ende des Jahrhunderts soll sich die Anzahl der heißen Tage und Tropennächte gar verdoppeln. Es wird mehr Starkregenfälle geben und wahrscheinlich auch mehr verheerende Stürme.

Herausforderung für Frankfurt

Die Stadt Frankfurt am Main hat das Thema längst erkannt und eigene Strategien zur Anpassung beschlossen.

Um diese mit Leben zu füllen, wurde unter der Leitung des Frankfurter Umweltamtes eine stadtinterne Koordinierungsgruppe Klimawandel ins Leben gerufen. Neben der Berücksichtigung in eigener Zuständigkeit legte der Magistrat ein Klimaförderprogramm für Private in Höhe von 10 Mio Euro auf.



Mittel aus diesem Programm sollen genutzt werden, um derzeit versiegelte Plätze zu begrünen sowie klimafreundliche Maßnahmen im Gebäudebestand zu fördern. 100 Dachbegrünungen, 100 Hofbegrünungen, 100 Grüne Fassaden und 100 innovative Projekte wie Sonnensegel, Pergolen oder Trinkbrunnen sind das Ziel.

Bei Neu- und Umbauten sollen Bauwillige durch eine Infobroschüre intensiv über die Auswirkungen ihres Gebäudes auf das lokale Klima informiert und beraten werden.

Der Klimaplanatlas

Um zu sehen, wie das Stadtklima in Frankfurt ganz konkret aussieht, hat das Frankfurter Umweltamt einen Klimaplanatlas erstellen lassen. Seine Karten dienen als objektive Entscheidungsgrundlage dafür, wo zur Vorbereitung auf den Klimawandel mehr Grün notwendig ist und wo man bei Neubaugebieten sehr behutsam sein muss.

In der Übersichtskarte (Klimafunktionskarte) für das Stadtgebiet zeigt sich vor allem nördlich des Mains ein Band roter Gebiete, wo sich bereits heute im Sommer die Hitze staut. Zu den Hotspots mit hoher Sonneneinstrahlung, geringem Luftaustausch und einem Mangel an Grünflächen gehören die Innenstadt mit dem Bankenviertel, die Industrieparks Höchst, Griesheim und Fechenheim, aber auch schon einige Wohngebiete vom Gallus und Gutleutviertel über Bockenheim bis hin nach Bornheim.

Etwa die Hälfte des Stadtgebiets erscheint gegenwärtig noch in den Farben grün und blau.

Entlang des GrünGürtels, vor allem im Frankfurter Norden, gibt es noch einen guten Luftaustausch, auf größeren Flächen kann sich hier nachts Kaltluft bilden. Für das Frankfurter Stadtklima sind besonders die Winde aus Nordosten und aus Südwesten ausschlaggebend. Der Wetterauwind aus Nordost ist daher im Planwerk auch mit einem eigenen dicken Pfeil gekennzeichnet.

Im Konflikt zwischen Wohnungsbau und Stadtklima kann der Klimaplanatlas nur eine erste Orientierung geben. Kleinklimatische Gutachten für neue Wohngebiete helfen, in Zukunft die Anordnung von Gebäuden und Grünflächen durch Beachtung wichtiger Luftleitbahnen und durch ein gutes Regenwasserkonzept abzumildern.

Informieren Sie sich unter:

www.umweltamt.stadt-frankfurt.de/klimaanpassung

Die Frankfurter Sparkasse

„Wenn's ums Geld geht ...“

da ist die Frankfurter Sparkasse als regionaler Marktführer für Privatkunden und mittelständische Unternehmen im Rhein-Main-Gebiet weit vorne mit dabei. Aber auch beim Thema Umwelt können wir punkten: Als deutschlandweit erstes Kreditinstitut hat die Frankfurter Sparkasse den Umweltschutz fest in ihren Unternehmensleitlinien verankert.

Verantwortung zu übernehmen, das beginnt bereits im Kleinen und bei den Kleinsten. Daher zeigen wir Kindern, was Nachhaltigkeit bedeutet – und dass ein verantwortungsbewusster Umgang mit der Umwelt Spaß macht! Zum Beispiel beim Wettbewerb „1822-Schule und Natur“, den die Sparkasse schon seit über 30 Jahren veranstaltet.

Darüber hinaus informiert die Frankfurter Sparkasse Schulen regelmäßig über weitere Initiativen, die die Themen Umwelt und Nachhaltigkeit behandeln – etwa im Jahr 2017 über das Projekt „Vom Wissen zum nachhaltigen Handeln“, das junge Menschen im Alter von 10 bis 20 Jahren aufrief, Vorschläge zur Lösung von Umweltproblemen zu entwickeln.

Das Thema Nachhaltigkeit ist auch fester Bestandteil des alljährlichen „Planspiel Börse“. Schüler und Studenten erlernen hierbei nicht nur spielerisch den Umgang mit Aktien und die Zusammenhänge zwischen wirtschaftspolitischen Entwicklungen und Kursverläufen, sondern beschäftigten sich auch mit nachhaltigen Anlagestrategien.

Außerdem sind Klimaschutz und erneuerbare Energien wichtige Themen der Frankfurter Sparkasse. So ist auf dem Kundenparkplatz vor der Zentrale in der Neuen Mainzer Straße eine Stromladestation installiert. Hier stehen unseren Kunden vier Zapfstellen zur Verfügung – je zwei für PKW und für Zweiräder. Den Nutzern von Elektrofahrzeugen bieten wir so die Möglichkeit ihre Fahrzeuge kostenfrei aufzuladen.

Mit unserem Engagement wollen wir gerade bei jungen Leuten ein Bewusstsein dafür wecken, dass ein respektvoller Umgang mit begrenzten Ressourcen wesentlich für das gegenwärtige und zukünftige Zusammenleben unserer Gesellschaft ist.

Gemeinsam und mit vielen kleinen Schritten können wir zu einer nachhaltigen Lebensweise beitragen und Verantwortung übernehmen.

Weitere Informationen zum Umweltengagement der Frankfurter Sparkasse finden Sie unter www.frankfurter-sparkasse.de

Christa Jung
Oberräder Gemüseexpertin
Kundin seit 1991



„Meine Kunden wollen immer alles knackig frisch. Gerade als Gärtnerin weiß ich: Was richtig wachsen soll, muss mit viel Liebe gepflegt werden. Nur so fällt die Ernte gut aus. Damit das auch bei meinen Finanzen klappt, habe ich mir ein paar tüchtige ‚Erntehelfer‘ angeschafft.“

**Für gezieltes Wachstum.
Das 1822 Private Banking
der Frankfurter Sparkasse.**

Seit 1822. Wenn's um Geld geht.
frankfurter-sparkasse.de



 Frankfurter
Sparkasse

1822

Wenn wir global etwas ändern möchten, müssen wir lokal aktiv werden!

Der Ernährungsrat Frankfurt legt seinen Schwerpunkt auf regionale Produkte

Ausgangslage

Der Ernährungsrat Frankfurt am Main wird getragen vom Verein Bürger für regionale Landwirtschaft und Ernährung e.V. Er setzt sich für eine zukunftsfähige Ernährungs- und Landwirtschaftspolitik in der Region ein und ist ein breites Bündnis von Bürgern/Bürgerinnen. Es tritt mit dem Ziel an, den zukunftsfähigen Wandel des Ernährungssystems in der Region aktiv voranzutreiben.

Im Ernährungsrat finden sich viele lokal und regional tätigen Akteure dieses angestrebten Wandels. Über dieses Netzwerk entwickeln die beteiligten Verbraucher/Verbraucherinnen, bäuerlichen Erzeuger/Erzeugerinnen, Stadtgärtner/Stadtgärtnerinnen, Lebensmittelretter/Lebensmittelretterinnen, Vertreter/Vertreterinnen der lokalen Lebensmittelwirtschaft und Gastronomie, Wissenschaftler/Wissenschaftlerinnen, Vertreter/Vertreterinnen von Verbänden, Vereine und Bildungseinrichtungen u.a. ihre gemeinsamen Ziele und Strategien und setzen sie in Aktivitäten und Aktionen um.

Es ist unser Selbstverständnis, zivilgesellschaftlichen Positionen und Forderungen für ein zukunftsfähiges Ernährungssystem eine Stimme zu geben und ihnen politische Schlagkraft zu verleihen.





Warum braucht Frankfurt einen Ernährungsrat?

Es lässt sich nicht länger leugnen: Wie Lebensmittel hierzulande hergestellt und konsumiert werden, ist weder nachhaltig noch gerecht. Wir produzieren und konsumieren im Übermaß, werfen zu viel weg und nehmen die weltweite Ausbeutung von Menschen und Natur für unseren verschwenderischen Konsumstil wie selbstverständlich in Kauf. Wir verbrauchen rund um den Globus zu viel an Ressourcen wie Boden, Wasser, fossile Energie. Und wir schaden damit unserer Umwelt, dem Klima, unserer Gesundheit und unseren Kindern und Enkel.

Obwohl dieses System ganz offensichtlich so nicht zukunftsfähig ist, wird es politisch weiter gefördert. Alternative Ansätze und Ideen müssen dagegen oft große strukturelle Hürden überwinden.

Immer mehr Frankfurter/Frankfurterinnen wollen dies ändern und das derzeitige Ernährungssystem in ein zukunftsfähiges umbauen. Frankfurt hat sich im Herbst 2015 offiziell zur Schaffung eines nachhaltigen und gerechten Ernährungssystems verpflichtet: mit der Unterzeichnung des „Milan Urban Food Policy Pact“. Der Ernährungsrat möchte die Stadt bei der Umsetzung unterstützen.

Kontakt erhalten Sie über: info@ernaehrungsrat-frankfurt.de

Weitere Informationen über den Ernährungsrat Frankfurt finden Sie unter: www.ernaehrungsrat-frankfurt.de

Joerg Weber, Sprecher des Ernährungsrat-Frankfurt



www.cup2gether.de

2018
werde ich
ein
Becherer
Mensch.



**25 Mio. Wegwerfbecher in Frankfurt
pro Jahr – Let's stop it together!**

Werde Pfandsystem-Testerin. 100 Tage gratis.



cup2gether® ist eine Initiative der Lust auf besser leben gGmbH und der VON WEGEN Kommunikations-agentur aus Bornheim.



VON WEGEN

Löwengasse 27 B | 60385 Frankfurt
besserbechern@cup2gether.de
Tel. 069 90755816 oder 069 94419836

so erkennst du die Cafés, die mitmachen!

cup2gether: #besserbechern rund um die berger. Wir sind dabei.

Das Frankfurter ToGo-Pfandsystem. Mach mit.



25 Mio. Wegwerf-becher in Frankfurt pro Jahr – Let's stop it together!

1. Taler abgeben und Getränk im Bio-Becher im Café ausleihen

2. Bio-Becher nach Genuss in einem „cup2gether-Café“ abgeben. Dafür Taler kassieren.

Bis 15.07.2018 kostenlos testen.

Den Taler bekommst du von uns, wenn du dich gratis als Pfandsystem-Testerin anmeldest:

- Via SMS: 0177 1789317 · Texte: „c2g“ + deine E-Mail-Adresse
- Oder registriere dich hier: www.cup2gether.de/tester
- Du willst sofort mitmachen? Sprich uns im Café an.

Teilnahmebedingung: Du bist bereit, uns deine Erfahrungen später via Mail mitzuteilen. Nach erfolgreicher Anmeldung und Klick auf die Bestätigungsmail erhältst du einen Taler (Coin) im Café oder von uns als Pfand.

Mehr Infos zur Initiative und unserem Bio-Becher unter: www.cup2gether.de

Info: www.cup2gether.de/da-mitmachen

Die Initiative 2018 wird unterstützt von:

Engagement – eine Initiative der Stadt auf Taler-Initiative und der 1000 besten Existenzgründerinnen

clean firm.de FES

Stark Power to act/More

FOODS

POSTCODE

Technisches Mit

ingi

GRÜNDERSCHAFT

UNIVERSITÄT

1.

Plakat im Fenster oder auf der Straße.

2.

Auf unserer Webseite findest du eine Map und eine Liste aller Cafés:
www.cup2gether.de/c2g-cafe

3.

Trage dich ins System ein unter:
www.cup2gether.de/tester
Et voilà: Kaffeegenuss im Bio-Becher und glückliche Umwelt.

+

Du hast einen eigenen Mehrwegbecher? Super. Frage in den Cafés nach dem **BecherBonus**. Einige geben dir (zusätzlich) dein Getränk vergünstigt aus.

IMPRESSUM

Agenda Stadtplan Frankfurt – Ausgabe 8

Ein Projekt des Umweltforums Rhein-Main e. V.

V. i. S. d. P. /Anzeigenverwaltung/Gestaltung:

Seippel & Weihe Kommunikationsberatung GmbH

Bernardstraße 14 – 16

63067 Offenbach am Main

www.seippel-weihe.com

agenda-stadtplan@seippel-weihe.com

DRUCK

Druckerei Lokay e. K.

Königsberger Straße 3, 64354 Reinheim, www.lokay.de

FOTOS

S. 23: Stadt Frankfurt - Eckhard Krumpholz

Umweltamt FFM - Lara Mohr

Copyright bei Maurice/Stadt

S. 26: Stadt Frankfurt - Eva Hillmann

S. 34 & 35: Claudia Praetorius

Titelbild: Kontrast Fotodesign



FES

Jetzt buchen!



**Fessie kommt
zu deinem Geburtstag.**

Mehr unter www.fessie.de



Schwedisches Design
mit grüner Seele



Besuchen Sie uns im
Konzeptladen Frankfurt
Kaiserstraße 5a /
Nähe Roßmarkt

*Gudrun
Sjödén*

Stockholm | Est. 1976

BERLIN | FRANKFURT | FREIBURG | HAMBURG | KÖLN | MÜNCHEN
MÜNSTER | NÜRNBERG | STUTTART | OUTLET ZIRNDORF